
Subject: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [IchBinAmEnde](#) on Fri, 05 Sep 2014 18:01:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Ich verspüre einen Drang wieder in meine frühen Jahre zu leben.

geboren bin ich im Oktober 1996

konkret damit meine Ich die Jahre 1999-2005.

damals war alles besser.

ich habe Morgend immer Thomas Die Locke geschaut nach dem Kindergarten Alice im Wunderland.

Abends Sandmann oder Jim Knopf.

habe draussen viel Fußball gespielt , mein Leben genossen.

und was ist jetzt?

ich bin 17 und Habe Haarausfall , Leide an Angststörungen und Reizdarm.

die Zeit vergeht so verdammt Schnell.

gestern Noch war ich ein Naiver 10 Jähriger.

heute bin ich fast 18.

alles ändert sich immoment.

ich wechsele die Schule , mache Führerschein usw.

ich bedauere das Irgendwie.

ich meine 2007 waren die 1990 geborenen gerade mal 16/17.

jetzt sind es erwachsene.

mein Bruder ist mittlerweile auch schon 13.

es geht alles so verdammt schnell.

morgen bin ich 30.

dann 60.

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [Kaiza](#) on Fri, 05 Sep 2014 18:23:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Psychotherapie vielleicht?

Im Internet wirst du keine Antworten auf deine Sorgen/Probleme bekommen!

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 05 Sep 2014 18:41:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du bekommst jetzt schon deine Midlife-Crisis ?????

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [Anlieger](#) on Fri, 05 Sep 2014 18:55:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde auch eine Psychotherapie empfehlen. Solche Gedanken in dem Alter sind nicht normal.

Gegen den Reizdarm hilft zwei mal täglich Heilerde.

Tipp:

Genieß dein Leben so lange du so jung bist, Festivals und so werden im Alter anstrengender/nicht so einfach zu besuchen...

P.S. Jedes Alter hat seine Vorzüge! Im Alter kann man sich evtl. mehr leisten und hat seinen Charakter gefestigt. Freunde können das Leben auch sehr beleben.

DAS GLAS SOLTE MÖGLICHST IMMER HALBVOLL SEIN.

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [Trinitas](#) on Fri, 05 Sep 2014 18:56:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@IchBinAmEnde

tut mir leid, dass Du es so für Dich siehst.

Mir kommt es so vor- und das ist kein Vorwurf und auch keine Wertung- als ob Du einfach nur orientierungslos bist und Angst hast vor den Erwartungen, die in der ungewissen Zukunft an Dich gestellt werden. Angst, dem möglicherweise nicht gewachsen zu sein, Angst, nicht den richtigen Platz für sich im Leben zu finden.

Aber- es beruhigt Dich vielleicht nicht- relativiert aber- es geht und ging schon immer vielen so. Früher hat man sie Träumer genannt- heute- keine Ahnung. Dabei ist das eigentlich etwas völlig normales und sinnvolles, Zeit zu haben, bis man "seinen Platz" findet.

Dass Du verunsichert bist, sagt mir, wie Du am liebsten Schutz suchen würdest, in der aus heutiger Sicht überschaubaren und geordneten Kinderwelt.

Ich würde für mich selbst nicht sagen, dass die Kindheit schnell verging- sie dauerte ewig. Manchmal wünschte ich mir (vor allem dann, wenn man als Kind die als ungerecht empfundene Macht der Erwachsenen aushalten mußte), dass man auch die gleiche Macht hat, nur um später festzustellen, dass diese "Macht" oftmals nur gegenüber den Kinder scheinbar übergroß ist. In ihrer Welt sind sie großen Erwachsenen am Ende auch nur oft überforderte ,kleine, hilflose Würstchen.

Warum versuchst Du es nicht mal mit einem sozialen Jahr oder freiwilligen Initiativen, die meist auch gefördert werden oder gehst ins Ausland im Rahmen eines Austauschprogrammes und schnupperst ein wenig in die Möglichkeiten hinein?

Dein Haarproblem kommt möglicherweise bzw. ganz bestimmt erschwerend hinzu- aber das,

was Du beschriebst, ist ein eigenes Problem/ Kapitel für sich.
Versuch es doch einfach mal- ein erweiterter Horizont erweitert auch die Möglichkeiten,
Entscheidungen treffen zu können. Es nimmt evt. auch ein wenig Druck von Dir.

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [benutzer81](#) on Fri, 05 Sep 2014 19:11:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Jahr 2000 (also du 4 warst) habe ich mir ähnlich Gedanken gemacht. War 19 und ging auf die 20 zu. Da fiel mir auf dass mir die Kindheit und Jugend quasi unter den Füßen weggezogen wird und ich jetzt aber "wirklich" erwachsen werde....

Naja, ich warte heute mit 33 noch drauf irgendwann mal erwachsen zu werden aber langsam glaube ich den Zustand gibt es gar nicht.

Soll heißen: Deine Gedankengänge in dieser Richtung sind nichts seltenes und völlig normal.

Allerdings machen mir andere deiner Gedankengänge eher Sorgen und angesichts der Überforderung der du dich gegenüber siehst, solltest du wirklich überlegen Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [PeterNorth](#) on Fri, 05 Sep 2014 19:22:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kommt mir eher schon wie ein burn-out vom leben vor

= Psychotherapie (wie ich dir schon mehrmals vorgeschlagen habe) inkl.
Serotonin-Wiederaufnahme-Hemmer (SSRIs)

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [IchBinAmEnde](#) on Fri, 05 Sep 2014 19:44:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke erstmal für die Antworten.

Mein Äußeres wirkt bereits erwachsen bzw reif.

Aber im Kopf bin ich wirklich noch ein Kind .

ich Habe immer diese Flashbacks/ Nachts Träume.

Einfach diese kleinen schönen Momente wenn man damals vom Spielen Heim Kamm die Mutter einem Kakao gemacht hat und man sich Spongebob ansah.

heute ist alles so anders.

ich fühke mich allein / orirntierungslos.

ich habe (gebe es zu) letztes Jahr die 11 Klasse verhauen wegen meiner Probleme.
ich bin ein Psychisches Wrack (Leider)
Ob da ein Therapeut helfen kann na ich weiss es nicht.
wenn ich in einer unbekanntem Umgebung bin zb andere Stadt habe ich Depressionen. Ich fühle mich traurig.
wenn ich dann wieder mein Haus sehe werde ich glücklich alles ist wieder gut.
lebe in einer Traumwelt, man man man
Will nicht noch 5 Jahre bei meinen Eltern leben.
aber besitze kaum Selbstständigkeit.
wie soll ich das meistern wenn ich wegziehe?
Werde keinen kennen in der Stadt usw.
und ich weiss das ich nächstes Jahr umziehen muss!!

Subject: Aw: Bedürfnis zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [joseph189](#) on Fri, 05 Sep 2014 19:59:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

IchBinAmEnde schrieb am Fri, 05 September 2014 21:44: Ob da ein Therapeut helfen kann na ich weiss es nicht.

Du willst es offenbar auch gar nicht wissen. Der Therapeut wurde dir doch schon vor einem Jahr empfohlen. Hättest du dir das damals zu Herzen genommen, könnte heute schon wieder alles in Ordnung sein. Was willst du nun tun? Noch ein Jahr warten? Dein geplanter Umzug schreit doch eigentlich geradezu nach einem Neuanfang. Aber dazu müsstest du jetzt mal über deinen Schatten springen.

Subject: Aw: Bedürfnis zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [Trinitas](#) on Fri, 05 Sep 2014 22:23:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@IchBinAmEnde

Du hast ja hier im Forum schon öfters geschrieben, wenn ich mich richtig entsinne, auch über Probleme. Ich habe da vieles nicht gelesen und daher nicht auf dem Schirm.

Du schreibst, dass Du nächstes Jahr wegziehen mußt...
Was ist denn nächstes Jahr, was als Ursache für den Wegzug steht?
Wieso muss? Hast Du da nicht auch im Vorfeld ein Wörtchen Mitspracherecht?
Dinge, die evtl. in die falsche Richtung laufen, kann man ja auch noch ändern (oftmals).

Du schreibst, dass Du Dich zu Hause geborgen / sicher und wohl fühlst. Das heißt, draußen fühlst Du Dich demnach unwohl. Mit 18 (oder schon eher) probieren sich viele aus, machen Party, gehen ganz oft weg (keine Ahnung wo ich früher immer das Geld dafür her hatte)- das

scheint bei Dir nicht der Fall zu sein. Weggehen- das macht man meist mit Freunden, wie ist es bei denen? Mit Deinen Freunden?

Du bist doch kein Neutrum- was ist mit all Deinen Interessen, Hobbys, Fähigkeiten- was fängt Dich auf?

Selbständigkeit? Das frage ich mich heute auch öfters, wo Kinder, die heranwachsen, diese herbekommen sollen, wenn die Eltern permanent um sich herumhelicoptern. Sie bringen sie zur Schule und holen sie ab, sie fahren sie zur AG und holen sie ab. Sie nehmen ihren Kindern einfach alles ab, aus Angst, denen könnte etwas passieren...

Selbständigkeit- das sagt ja schon der Name kommt von selbst und ständig- das muß man und kann man erlernen, indem man Dinge selber in die Hand nimmt, inklusive auch mal eines Mißerfolges. Ich bin mit 6 Jahren längst allein in die Schule gelaufen und logisch auch zurück, wie die anderen aus meiner Schule, ebenso in die AGs und draußen beim Herumrautzen waren die Eltern auch nicht dabei (das wäre ja noch schöner- Bude bauen oder ein Baumhaus und Papi guckt zu und quatscht ständig dazwischen- ging gar nicht- außerdem, wie hätte man da vernünftig einen Apfel vom Baum klauen können? Eben)

Es ist schwer, von jetzt auf gleich (offenbar war der Gedanke, einmal allein für Entscheidungen Verantwortung übernehmen zu müssen, auch in der Vergangenheit bei Dir noch nie wirklich präsent) solche Sachen zu lösen. Das kann niemand.

Dafür braucht man Zeit und Hilfe. Ins "kalte Wasser geworfen zu werden"- sinnbildlich gesprochen, kann hilfreich sein, denn da muß man schwimmen, wenn man nicht untergehen will.

Voraussetzung ist aber auch, dass man "schwimmen" kann. Sogesehen kann das u.U. auch nach hinten losgehen- daher meine Frage am Anfang, warum "mußt" Du umziehen? Gibt es Alternativen- vor allem solche, die Dir Zeit verschaffen, Dich bewußt zu orientieren? Denn bevor man einen Schritt setzt, sollte man wissen, in welche Richtung.

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [Anlieger](#) on Fri, 05 Sep 2014 23:00:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin mit neunzehn in die Großstadt gezogen und es war geradezu ein Katalysator der Lebensfreude. Lass das Leben einfach auf dich zukommen. Man wächst mit den Aufgaben. Wenn es absolut unvorstellbar ist, mache einen Termin mit einem Therapeuten.

Nichtsdestotrotzdem --> Du bist stärker und belastungsfähiger als du denkst, du musst das Leben nur annehmen und vor die Tür gehen. Du wirst Leute treffen, die dich weiter bringen. Du wirst Parties erleben, die du dir nie hättest vorstellen können. Freu dich auf das was nun kommt. Es ist aufregend aber nicht beängstigend. Nimm dein Leben an, nimm es in die Hand - du wirst sehen, wie selbstwirksam du sein kannst!

Alles Gute

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [DasistdieAlopezie](#) on Sat, 06 Sep 2014 07:57:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich verstehe dich gut. ging mir mit 16 1/2, 17,18, teils mit 19 genauso. ich wollte wieder 14 sein. Da war alles so leicht. man stand morgens mit einem wohligen gefühl auf, voller Vorfreude in die schule zu gehen um die ganzen jungs zu sehen und mit denen da blödsinn zu machen. vorfreude, die mädchen zu sehen, war frühreif und ein frauenschwarm, hab aber dennoch nie wirklich was auf die kette bekommen zu der zeit, aber diese Bewunderung damals..

dann kam die akne, jahrelang falsch therapiert, schon narben. ich wollte die zeit zurueckdrehen, direkt die richtige therapie starten und ich wollte nicht in dieser trostlosen Oberstufe sein.. in der klassengemeinschaft waren sich alle viel näher, alles so vertraut, es hieß schüler vs lehrer.

Ich war trotz meinem hang zum Blödsinn bis zum ende ein guter Schüler.

ich hing im alter von 16 bis 18 meiner ersten Jugendliebe hinter her, die mich mit 14/15 immer wieder fallen gelassen hat.

Ich habe oft geweint, mich zurückgezogen (aber hauptsächlich wegen akne), bin immer alleine spazieren gegangen, stundenlang jeden tag (war auch ein zwanghaftes Ritual gegen akne, frische Luft und mäßige Bewegung für einen allgemein gesunden Körper.. was habe ich nicht alles für einen quatsch gemacht)

als alles besser wurde mit der akne mit 19 habe ich dann einen Neustart in meinem leben gewagt .. neue Klamotten (seit 15/16 dieselben gehabt), andere musik gehört die mich weniger runterzieht, wieder soziale Aktivitäten aufgenommen.

Das hat alles funktioniert, heute mit knapp 21 habe ich eine Freundin und fühle mich echt gut wenn ich nicht an AGA denke (die ich vllt NOCH gar nicht habe)

Aber ich habe mich irreversibel Verändert durch diese lange zeit, diese midlife crisis. Auch wenn es keinen wirklich rationalen grund mehr gibt, da ich heute alles habe, was ich wollte (außer die angst vor aga, die wollte ich eigentlich loswerden, hatte ich auch iwie immer schon), überkommt mich regelmäßig immer noch diese Sehnsucht nach damals, oft wenn ich alleine im bett liege und interessanter weise auch wenn ich eine unbekannte Gegend/stadt sehe. dann will ich weg, ein mulmilges gefühl macht sich in meinem bauch bemerkbar. das obwohl ich in meiner Kindheit schon oft umgezogen bin und somit neue Gegenden besser vertragen müsste. (bevor ich 14 geworden bin) .

Wenn ich an die alte zeit denke wird es so warm im bauch, ich will nicht aufstehen, es ist aber auch leicht beklemmend, ich glaube das nennt man wehmut.

moral der Geschichte: entweder zum therapeuten (vllt mache ich das mal wenn ich fest im Berufsleben stehe) oder als einen teil von sich akzeptieren und trotzdem weiter machen. Denn letztlich ist es auch normal dass man die Vergangenheit immer positiver in erinnerung hat als sie doch eig war, damals hatte man nicht so gefühlt.. Das gefühl Chancen nicht wahrgenommen zu haben geht vorbei wenn du nur einmal glück hast (war bei mir so in bezug auf frauen). Wenn deine Gegenwart gut ist, denkst du dir plötzlich, dass die vergangenheit gar nicht hätte

anders verlaufen dürfen. Schau dir mal den Film Butterfly Effect zu dem Thema an! Vielleicht auch 2 mal.. hat mir damals irgendwie geholfen schon so zu denken, obwohl noch alles scheisse war.

An meine kindheit denke ich auch manchmal zurück, eltern bis 18 uhr arbeiten, ich sitze zuhause vorm tv yugioh , dedektiv conan, rtl 2 halt und fresse massenweise schokozeug. dick war ich nie. oder wenn man mal krank war vormittags super rtl da kam irgendwas mit so rittern.. mysthic nights oder so.Trotzdem finde ich dass das irgendwie shit war , will ich heute nicht mehr. aber selbst da habe ich dieses wohlige schwelgende gefühl. Lass dir von deinem verstand keine streiche spielen.

das thema ist weit verbreitet.. gibts x lieder zu.

Leb im jetzt und leb sofort
an jedem gottverdammten ort
frag nicht nach gestern heul nicht rum
sei ein Individuum
Was in dir dämmert ist die angst
mach dich endlich frei
Denn wer in den Himmel will
muss erst am Teufel vorbei

(massendefekt - wer in den himmel will)

Gestern war heute noch morgen (onkelz)

Warum so traurig schönes kind
macht dein leben keinen sinn
sind die instinkte noch nicht wach
ist dein wollen noch zu schwach

willst du licht in Dunkelheit
den triumph über die zeit
trink mit mir den wein
den wein des losgerissenssein

die zeit vergeht wie im Flug
sie kriegt nie genug
sie ist nur das
nur das was du draus machst

nichts ist vorhersehbar
du lernst auf eigene Gefahr
eine kampfansage bis ans ende deiner tage

ein sorgenfreies leben wird es fuer dich nicht geben
ganz gleich ob es uns gefällt jeder tag ist die Begegnung mit uns selbst

der tag ist dir geweiht
verschwende Keine Zeit
lebe jetzt und hier !!
und begraben ihn tief in dir!!!!!!!!!!!!!!

Keine zeit
keine zeit fur die wirklichkeit
Dein leben zieht an dir vorbei

sieh was der tag dir bringt
welches lied er fur dich singt
es ist fur dich bestimmt

der tag ist fur dich vorgesehen
laass ihn nicht vorübergehend
er kann dir alles geben
die beste zeit in deinem leben
(onkelz keine zeit)

.. machdir das klar!

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [DasistdieAlopezie](#) on Sat, 06 Sep 2014 08:13:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

in dem liedtext sind paar fehler, kann ich mit handy nicht korrigieren .. vorübergehend ->
vorübergehen, wollen -> wille , du lernen -> du lebst

was mir sonst noch zum thema frühe 2000er einfällt.. MTV spielte gute musik . .. blink182,
sum 41 etc .. die zeit des pop-punk. da habe ich das aber alles noch Nicht gehört

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [Knorkell](#) on Sat, 06 Sep 2014 12:42:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist völlig normal. Jedes Jahr scheint mieser zu sein als das davor und alles was länger als
5 Jahre her ist strahlt in hellstem Licht. Durch das Sieb des Vergessens fallen eben nur die
goldenen Körner.

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [PeterNorth](#) on Sat, 06 Sep 2014 12:55:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 06 September 2014 14:42Das ist völlig normal. Jedes Jahr scheint mieser zu sein als das davor und alles was länger als 5 Jahre her ist strahlt in hellstem Licht. Durch das Sieb des Vergessens fallen eben nur die goldenen Körner.

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [IchBinAmEnde](#) on Sat, 06 Sep 2014 14:07:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Krasses Danke an euch alle für die Antworten.
Ich werde nach vorne Schauen.
Naja Freunde habe ich schon aber keine wirklich echten.
Bin also nen ziemlicher Einzelgänger
Naja man wird halt immer älter

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [kboo](#) on Sat, 06 Sep 2014 14:26:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

IchBinAmEnde schrieb am Sat, 06 September 2014 16:07Krasses Danke an euch alle für die Antworten.
Ich werde nach vorne Schauen.
Naja Freunde habe ich schon aber keine wirklich echten.
Bin also nen ziemlicher Einzelgänger
Naja man wird halt immer älter

Ich bin über 40 und denke sehr oft an früher. Man denkt schnell, dass damals alles gut war. Meist aber hat man nur die Probleme nicht gesehen. Einzelgänger muss nichts Schlechtes sein. Man sollte aber mit seiner Zeit was Sinnvolles anfangen. Älter werden alle. Und viele sind manchmal unglücklich und einsam. Und viele tun so, als seien sie glücklich, aber eigentlich betrügen sie sich selbst. Und viele haben AGA. Beschäftige Dich lieber mit den Dingen, die Du gern machst o. interessant findest. Sei froh, wenn es Dir sonst gesundheitlich gut geht.

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [Knorkell](#) on Sat, 06 Sep 2014 16:12:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du bist noch 17, die ersten Verschleißerscheinungen kommen bald dann fehlt dir das Gefühl

eines Teenagers das alles neu und aufregend ist. Bei mir hat das mit 19 angefangen würd ich sagen. Alles hat man schon mindestens zwei mal erlebt und alles neue ist irgendwie ne Variation vom Alten, nichts was einen mehr 100% mitreißt. So scheint sich das anzufühlen wenn man erwachsen wird

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [Trinitas](#) on Sat, 06 Sep 2014 17:14:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@IchBinAmEnde
Zitat:Ich werde nach vorne Schauen.

Zitat:Naja Freunde habe ich schon aber keine wirklich echten.
Wenn Du aktiv wirst, lernst Du automatisch Menschen kennen- einige davon werden sicherlich auch gute Freunde sein können...nur Mut

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [mike.](#) on Sat, 06 Sep 2014 20:34:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Sat, 06 September 2014 18:12Du bist noch 17, die ersten Verschleißerscheinungen kommen bald dann fehlt dir das Gefühl eines Teenagers das alles neu und aufregend ist. Bei mir hat das mit 19 angefangen würd ich sagen. Alles hat man schon mindestens zwei mal erlebt und alles neue ist irgendwie ne Variation vom Alten, nichts was einen mehr 100% mitreißt. So scheint sich das anzufühlen wenn man erwachsen wird

das kenne ich .. es wird immer langweiliger... man fragt sich dann, wozu sollte ich kaufen/machen/etc

es wird pragmatischer

man sollte dinge kombinieren, toppen, sinnvolles mit der erfahrung tun .. wachsen in eine, gesundem maß... über den eigenen schatten springen ... ab und zu sein leben aus dem tunnel/der gebäude von innen verlassen und von aussen betrachten..

ausserdemvieses kommt zurück..aus sicht eines vaters..... wenn man vater wird erlebt man viele dinge wieder ... aber anders ... genau so gut wie früher oder besser

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [Trinitas](#) on Sat, 06 Sep 2014 22:29:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

man muß sich selbst ermächtigen, etwas zu tun. Den Grund dazu kann einem niemand anderes liefern.

Die größten Hemmschuhe im Leben, etwas zu tun sind von der eigenen Trägheit/ Zögerlichkeit/Hemmung einmal abgesehen, diejenigen, die man dazu befragt und die einem gutmeinend davon abraten (was alles passieren könnte)... und dann passiert.....nichts. Meistens sind es Familienangehörige oder Kumpels, denen es entweder an Phantasie, Vorstellungsvermögen, Tatendrang oder Energie mangelt. Die reden dann solange auf einen ein, haben aber genügend Vorstellungsvermögen, Probleme zu konstruieren, die dann kilometerlang als Barriere aufgerollt werden. Manches davon kann stimmen, vieles ist meistens nur Krümelkackerei und Kleinmut.

Die Jugend hat ein Recht auf Träume und mutige Siebenmeilenschritte. Ernüchtert wird man von ganz allein noch früh genug durch das Leben selbst und die Ignoranz vieler Mitmenschen. Eigentlich ist das Leben doch witzig, wenn nicht ringsum so viel Müll und Stupidität in den Köpfen wäre...und emotionale Enge.

Warum nur fragen sich mittlerweile schon in der Schule so viele Jugendliche, ob das alles einen Sinn macht - also das ganze Strietzen und Hecheln und Kopfvollstopfen für etwas, was sich für viele als etwas von vornherein Abstraktes darstellt? Das finde ich nicht gut, wenn die Sinnfrage schon in dem Alter ernüchtert gestellt wird, mit Blick auf Eltern und Lehrer und soziales Umfeld und Motivation bzw. Lebensbegeisterung...

Eigentlich ist das ernüchterte Abwinken etwas für Greise, denen die Knochen morsch werden und die darüber böse werden, weil sie dann ihren Turm oder sonstwas nicht mehr bauen können...aber nicht für die Jugend. Da läuft etwas entschieden falsch!

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [DasistdieAlopezie](#) on Sat, 06 Sep 2014 22:42:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und wenn Du wirklich noch mal an deiner Vergangenheit hängen solltest, schau dir in diesem Moment statt zu jammern Butterfly Effect an - mit wachem Verstand für genau dieses Problem.

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [EinesTages](#) on Sun, 07 Sep 2014 00:19:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die Erde dreht sich, heute lachst du.. morgen weinst du tränen..

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [Anlieger](#) on Sun, 07 Sep 2014 11:07:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zunächst einmal scheinst du mit deinem Thread ein Thema zu berühren, was viele Menschen ermutigt, dich zu ermutigen. Du bist also mit deinen Gefühlen nicht allein. Dennoch rate ich dir DRINGENST einen Profi zu Rate zu ziehen. Es ist wirklich keine Schande zum Psychiater zu gehen. In Amiland gehört das schon fast zum guten Ton. Die Jungs/Mädels sind ausgebildet "psychische Wracks" (deine Formulierung) wieder seefest zu machen. Jeder Tag, den du dein Problem nicht angehst, ist ein Verlorener. Psychische Probleme sind lösbar. Nicht immer schafft man es allein. Auch die Menschen im Umfeld sind oft nur begrenzt hilfreich, einmal weil man denen nicht alles so erzählt wie einem Außenstehenden, aber auch weil die eben in den seltensten Fällen ausgebildet sind, um eben solche Probleme zu LÖSEN.

P.S.: Um dein Problem in der Schule in den Griff zu bekommen, hilft Lesen. Dabei wird die Orthographie spielerisch besser und es macht sogar Spaß, wenn man die richtigen Bücher in der Hand hat. Meine Tipps wären für den Anfang alles von Martin Suter und wenn du am Mittelalter interessiert bist "Die Säulen der Erde" von Ken Follet. Da ist man in der Regel immer traurig, wenn das Buch durchgelesen ist.

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [mike.](#) on Sun, 07 Sep 2014 12:05:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Anlieger schrieb am Sun, 07 September 2014 13:07
Zunächst einmal scheinst du mit deinem Thread ein Thema zu berühren, was viele Menschen ermutigt, dich zu ermutigen. Du bist also mit deinen Gefühlen nicht allein. Dennoch rate ich dir DRINGENST einen Profi zu Rate zu ziehen. Es ist wirklich keine Schande zum Psychiater zu gehen. In Amiland gehört das schon fast zum guten Ton. Die Jungs/Mädels sind ausgebildet "psychische Wracks" (deine Formulierung) wieder seefest zu machen. Jeder Tag, den du dein Problem nicht angehst, ist ein Verlorener. Psychische Probleme sind lösbar. Nicht immer schafft man es allein. Auch die Menschen im Umfeld sind oft nur begrenzt hilfreich, einmal weil man denen nicht alles so erzählt wie einem Außenstehenden, aber auch weil die eben in den seltensten Fällen ausgebildet sind, um eben solche Probleme zu LÖSEN.

P.S.: Um dein Problem in der Schule in den Griff zu bekommen, hilft Lesen. Dabei wird die Orthographie spielerisch besser und es macht sogar Spaß, wenn man die richtigen Bücher in der Hand hat. Meine Tipps wären für den Anfang alles von Martin Suter und wenn du am

Mittelalter interessiert bist "Die Säulen der Erde" von Ken Follet. Da ist man in der Regel immer traurig, wenn das Buch durchgelesen ist.

Schule? Mit 18?

das ist das problem..... raus aus der schule und rein in die arbeit

viele junge männer (und auch einige frauen) verbraten kostbare zeit in schulen, wo sie doch bestens in den firmen aufgehoben wären (wo sie sich auspowern können und was fürs leben lernen)

meine schwester hatte mit 15-17 das gleiche dilemma... sie wechselte von der schule in einen betrieb und ist heute erfolgreich und glücklich...

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [IchBinAmEnde](#) on Sun, 07 Sep 2014 15:06:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja .. Das Problem ist ich hätte dann nur nen Realschulabschluss ;(
Und mach mich bitte nicht älter als ich momentan bin (17)

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [Anlieger](#) on Sun, 07 Sep 2014 15:20:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Sun, 07 September 2014 14:05Anlieger schrieb am Sun, 07 September 2014 13:07Zunächst einmal scheinst du mit deinem Thread ein Thema zu berühren, was viele Menschen ermutigt, dich zu ermutigen. Du bist also mit deinen Gefühlen nicht allein. Dennoch rate ich dir DRINGENST einen Profi zu Rate zu ziehen. Es ist wirklich keine Schande zum Psychiater zu gehen. In Amiland gehört das schon fast zum guten Ton. Die Jungs/Mädels sind ausgebildet "psychische Wracks" (deine Formulierung) wieder seefest zu machen. Jeder Tag, den du dein Problem nicht angehst, ist ein Verlorener. Psychische Probleme sind lösbar. Nicht immer schafft man es allein. Auch die Menschen im Umfeld sind oft nur begrenzt hilfreich, einmal weil man denen nicht alles so erzählt wie einem Außenstehenden, aber auch weil die eben in den seltensten Fällen ausgebildet sind, um eben solche Probleme zu LÖSEN.

P.S.: Um dein Problem in der Schule in den Griff zu bekommen, hilft Lesen. Dabei wird die Orthographie spielerisch besser und es macht sogar Spaß, wenn man die richtigen Bücher in der Hand hat. Meine Tipps wären für den Anfang alles von Martin Suter und wenn du am Mittelalter interessiert bist "Die Säulen der Erde" von Ken Follet. Da ist man in der Regel immer

traurig, wenn das Buch durchgelesen ist.

Schule? Mit 18?

das ist das problem..... raus aus der schule und rein in die arbeit

viele junge männer (und auch einige frauen) verbraten kostbare zeit in schulen, wo sie doch bestens in den firmen aufgehoben wären (wo sie sich auspowern können und was fürs leben lernen)

meine schwester hatte mit 15-17 das gleiche dilemma... sie wechselte von der schule in einen betrieb und ist heute erfolgreich und glücklich...

Ich kann nur sagen, dass ich ohne das Studium die interessantesten Erfahrungen meines Lebens nie gemacht hätte. Natürlich weiß ich nicht, was sonst passiert wäre. Eine möglichst gute Schulbildung ist sicher der beste Start in das Leben. Aber das soll ja auch gar nicht das Thema sein.

Stürz dich auf dein Leben und wenn das nicht möglich ist, dann SUCH DIR HILFE, die es möglich macht. Hilfe gibt es; du musst sie nur in Anspruch nehmen. Du hast Glück. Du wohnst Deutschland (nehme ich mal an).

Gruß

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [mike](#). on Sun, 07 Sep 2014 15:21:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

IchBinAmEnde schrieb am Sun, 07 September 2014 17:06Naja .. Das Problem ist ich hätte dann nur nen Realschulabschluss ;(

Und mach mich bitte nicht älter als ich momentan bin (17)

das ist nicht normal .. mit 16 bin ich mit Power an dinge rangegangen (beruflich, ausbildung, in der firma manchmal bis 22.00 gearbeitet (weil es mir spass gemacht hat), weil ich keine lust hatte, zuhause rumzusitzen .. abends an den pc's in der forma rumgeschraubt, maschinen gewartet, bürokram und organisatorisches erledigt,...)

zuhause am moped rumgebastelt (das ich selber gekauft habe), pc's zusammengeschaubt, abends und am WE in der firma vom vater mitgearbeitet (ich bin mit 16 von der mutter weg), am

WE weggefahren abends, gefeiert, einiges an geld gespart für meinen BMW 324 damals und führerschein (alles selber bezahlt)... mit 19 in die erste eigene wohnung, möbel usw gekauft... mein erstes kind kam mit 20 .. es war eine goldene zeit...

es gab kein rumjammern.. wenn ich im nachhinein dire bilder von mir ansehe, ist auch bei mir zu erkennen das ich vorne ausdünnere..vorallem seitlich .. damals hat mich das nicht gekümmert....(und trotzdem war ich recht bald vergeben)...

EDIT

und heute mit 28 trage ich langes blondes haar und leichte ecken (wie sie fast jeder mann mit 28 hat..sogar mit 16 schon)

mit 28 kannst auch du bis auf leichte ecken volles haar haben lass dich nicht opfer deiner eitelkeit werden..mach was, was die spass macht.

mit P4 und topicals kannst immer noch herumhantieren ... und wieder bis zu einem NW1 zurückholen...

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [Trinitas](#) on Sun, 07 Sep 2014 15:34:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@mike.

Zitat:BMW 324 damals und führerschein

endlich mal einer, der offenbar sein dickes Auto als Jugendlicher selbst erarbeitet und bezahlt hat- und nicht von Beruf "Sohn" ist.

@IchBinAmEnde

Zitat:Naja .. Das Problem ist ich hätte dann nur nen Realschulabschluss ;(

Und mach mich bitte nicht älter als ich momentan bin (17)

Das kommt doch immer darauf an, was Du überhaupt beruflich machen willst. Ein guter Realschulabschluß, verbunden mit einem wirklich vorhandenen und vor allem auch abrufbaren und anwendungsbereiten Grundwissen, ist letztlich in der Praxis mehr wert, als irgend jemand, der es mit Ach und Krach gerade so geschafft hat, die 12. Klasse abzuschließen und dann beim Studium scheitert.

Nicht umsonst unterziehen viele Firmen vor Lehrausbildung ihre Kandidaten einer Eignungsprüfung. Nicht wenige scheitern bereits an einfachsten mathematischen Aufgaben oder sollen eine Textaufgabe lösen und können es nicht, weil der Text im Zusammenhang gar nicht begriffen wird.

Sogesehen freuen sich Firmen über Auszubildende, die gute Allgemein Voraussetzungen mitbringen. Von Pünktlichkeit, Umgangsformen, Gewissenhaftigkeit, Verantwortungsbewußtsein und sozialer Kompetenz rede ich da noch gar nicht.

(Wat issn dette nu schon wida?)

Unterschätze bitte nicht die Möglichkeiten eines guten Realschulabschlusses. Wenn alle

studieren und im Büro sitzen wollen, wer soll dann noch die praktischen Arbeiten erledigen?
Diese Tätigkeiten können auch sehr erfüllend und anspruchsvoll sein...

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [benutzer81](#) on Sun, 07 Sep 2014 17:08:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

joseph189 schrieb am Fri, 05 September 2014 21:59IchBinAmEnde schrieb am Fri, 05 September 2014 21:44Ob da ein Therapeut helfen kann na ich weiss es nicht.

Du willst es offenbar auch gar nicht wissen. Der Therapeut wurde dir doch schon vor einem Jahr empfohlen. Hättest du dir das damals zu Herzen genommen, könnte heute schon wieder alles in Ordnung sein. Was willst du nun tun? Noch ein Jahr warten? Dein geplanter Umzug schreit doch eigentlich geradezu nach einem Neuanfang. Aber dazu müsstest du jetzt mal über deinen Schatten springen.

Wie joseph189 schon sagt, ein Therapeut könnte dich richtig nach vorne bringen. Du schreibst du wärst eher der Einzelgänger, in diesem Fall ist dir ein Therapeut womöglich eine noch größere Stütze. Du musst auch keine Angst haben dass er dir eine Gehirnwäsche oder ähnliches verpasst, in deinem Fall könnte es einfach schon reichen wenn du jemand hast, der dir zuhört und der dir deine eigenen Probleme mal aus einem anderen Blickwinkel spiegelt.

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 07 Sep 2014 18:48:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

IchBinAmEnde schrieb am Sun, 07 September 2014 17:06Naja .. Das Problem ist ich hätte dann nur nen Realschulabschluss ;(

Und mach mich bitte nicht älter als ich momentan bin (17)

Soll ich dir mal nen Rat fürs Leben geben? Scheiß auf Abi und mach ne gute Ausbildung da ist Abi mit drin. Und dann studier.

Es hat nur Vorteile.

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [IchBinAmEnde](#) on Sun, 07 Sep 2014 19:39:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Sun, 07 September 2014 17:21IchBinAmEnde schrieb am Sun, 07 September 2014 17:06Naja .. Das Problem ist ich hätte dann nur nen Realschulabschluss ;(

Und mach mich bitte nicht älter als ich momentan bin (17)

respekt!! Führerscheinprüfung habe ich morgen
bmw e46 war das damals wohl oder ?
war nen geiles Teil ich bin momentan auf der suche nach nem e90
naja egal respekt an dich

das ist nicht normal .. mit 16 bin ich mit Power an dinge rangegangen (beruflich, ausbildung, in der firma manchmal bis 22.00 gearbeitet (weil es mir spass gemacht hat), weil ich keine lust hatte, zuhause rumzusitzen .. abends an den pc's in der forma rumgeschraubt, maschinen gewartet, bürokram und organisatorisches erledigt,...)

zuhause am moped rumgebastelt (das ich selber gekauft habe), pc's zusammengeschaubt, abends und am WE in der firma vom vater mitgearbeitet (ich bin mit 16 von der mutter weg), am WE weggefahren abends, gefeiert, einiges an geld gespart für meinen BMW 324 damals und führerschein (alles selber bezahlt)... mit 19 in die erste eigene wohnung, möbel usw gekauft... mein erstes kind kam mit 20 .. es war eine goldene zeit...

es gab kein rumjammern.. wenn ich im nachhinein dire bilder von mir ansehe, ist auch bei mir zu erkennen das ich vorne ausdünnere..vorallem seitlich .. damals hat mich das nicht gekümmert....(und trotzdem war ich recht bald vergeben)...

EDIT

und heute mit 28 trage ich langes blondes haar und leichte ecken (wie sie fast jeder mann mit 28 hat..sogar mit 16 schon)

mit 28 kannst auch du bis auf leichte ecken volles haar haben lass dich nicht opfer deiner eitelkeit werden..mach was, was die spass macht.

mit P4 und topicalas kannst immer noch herumhantieren ... und wieder bis zu einem NW1 zurückholen...

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [IchBinAmEnde](#) on Sun, 07 Sep 2014 19:41:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trinitas schrieb am Sun, 07 September 2014 17:34@mike.

Zitat:BMW 324 damals und führerschein

endlich mal einer, der offenbar sein dickes Auto als Jugendlicher selbst erarbeitet und bezahlt hat- und nicht von Beruf "Sohn" ist.

@IchBinAmEnde

Zitat:Naja .. Das Problem ist ich hätte dann nur nen Realschulabschluss ;(

Und mach mich bitte nicht älter als ich momentan bin (17)

Das kommt doch immer darauf an, was Du überhaupt beruflich machen willst. Ein guter Realschulabschluß, verbunden mit einem wirklich vorhandenen und vor allem auch abrufbaren und anwendungsbereiten Grundwissen, ist letztlich in der Praxis mehr wert, als irgend jemand, der es mit Ach und Krach gerade so geschafft hat, die 12. Klasse abzuschließen und dann beim Studium scheitert.

Nicht umsonst unterziehen viele Firmen vor Lehrausbildung ihre Kandidaten einer Eignungsprüfung. Nicht wenige scheitern bereits an einfachsten mathematischen Aufgaben oder sollen eine Textaufgabe lösen und können es nicht, weil der Text im Zusammenhang gar nicht begriffen wird.

Sogesehen freuen sich Firmen über Auszubildende, die gute Allgemein Voraussetzungen mitbringen. Von Pünktlichkeit, Umgangsformen, Gewissenhaftigkeit, Verantwortungsbewußtsein und sozialer Kompetenz rede ich da noch gar nicht. (Wat issn dette nu schon wida?)

Unterschätze bitte nicht die Möglichkeiten eines guten Realschulabschlusses. Wenn alle studieren und im Büro sitzen wollen, wer soll dann noch die praktischen Arbeiten erledigen? Diese Tätigkeiten können auch sehr erfüllend und anspruchsvoll sein...

Handwerklich bin ich unbegabt , will gerne Bürokaufmann werden

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [Trinitas](#) on Sun, 07 Sep 2014 21:22:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@IchBinAmEnde

dann ist doch der Tipp, den Dir Knorkell gegeben hat, gar nicht so verkehrt.
Das paßt sogar...

Ausbildung zur Bürokauffrau/zum Bürokaufmann
empfohlener Schulabschluss:
-mittlerer Schulabschluss (Realschule)

Ausbildungsdauer:
-3 Jahre

Ausbildung:
-Nach Abschlussprüfung offiziell Bürokaufmann

Weiterbildung:
-Fachkaufmann Fachwirt oder Betriebswirt an Fachschule,
dauert 2 Jahre, eröffnet höhere Positionen/ besseres Gehalt
-Bilanzbuchhalter, Zulassung zu dieser Weiterbildung mit Berufsabschluss und 3 Jahre Berufserfahrung. Weiterbildung über Industrie- und Handelskammern (IHK), Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien sowie privaten Bildungsträgern. Dauer zwischen fünf Monate und 2,5 Jahre (je nachdem, ob in Voll- oder Teilzeit)

Studium:

-Studiengänge berufsbegleitend möglich, Option auf Führungspositionen

1. berufsintegrierte duale Studium:

-parallel zum fertigen Berufsabschluß ein akademischen Abschluss unter Einbeziehung des Arbeitgebers in Inhalte und Berufsalltag bezogen auf Weiterbildung

2. berufsbegleitende Studium

parallel zum festen Arbeitsverhältnis, unabhängig vom Arbeitgeber

Du schaffst das...

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [Trinitas](#) on Sun, 07 Sep 2014 21:23:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@IchBinAmEnde

dann ist doch der Tipp, den Dir Knorkell gegeben hat, gar nicht so verkehrt.

Das paßt sogar...

Ausbildung zur Bürokauffrau/zum Bürokaufmann

empfohlener Schulabschluss:

-mittlerer Schulabschluss (Realschule)

Ausbildungsdauer:

-3 Jahre

Ausbildung:

-Nach Abschlussprüfung offiziell Bürokaufmann

Weiterbildung:

-Fachkaufmann Fachwirt oder Betriebswirt an Fachschule,
dauert 2 Jahre, eröffnet höhere Positionen/ besseres Gehalt

-Bilanzbuchhalter, Zulassung zu dieser Weiterbildung mit Berufsabschluss und 3 Jahre Berufserfahrung. Weiterbildung über Industrie- und Handelskammern (IHK), Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien sowie privaten Bildungsträgern. Dauer zwischen fünf Monate und 2,5 Jahre (je nachdem, ob in Voll- oder Teilzeit)

Studium:

-Studiengänge berufsbegleitend möglich, Option auf Führungspositionen

1. berufsintegrierte duale Studium:

-parallel zum fertigen Berufsabschluß ein akademischen Abschluss unter Einbeziehung des Arbeitgebers in Inhalte und Berufsalltag bezogen auf Weiterbildung

2. berufsbegleitende Studium

parallel zum festen Arbeitsverhältnis, unabhängig vom Arbeitgeber

Du schaffst das...

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [IchBinAmEnde](#) on Mon, 08 Sep 2014 13:58:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Praktische Prüfung verhauen

hab einfach keine kraft mehr scheiss leben!

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [Knorkell](#) on Mon, 08 Sep 2014 14:38:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

IchBinAmEnde schrieb am Mon, 08 September 2014 15:58Praktische Prüfung verhauen

hab einfach keine kraft mehr scheiss leben!

Hab ich auch beim ersten mal...sogar die theoretische hab ich das erste mal versaut. Reiß dich mal zusammen Junge, kein Mensch mag Waschlappen die mit ihren Komplexen auch nur hausieren gehen.

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [joseph189](#) on Mon, 08 Sep 2014 14:52:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Mon, 08 September 2014 16:38IchBinAmEnde schrieb am Mon, 08 September 2014 15:58Praktische Prüfung verhauen

hab einfach keine kraft mehr scheiss leben!

Hab ich auch beim ersten mal...sogar die theoretische hab ich das erste mal versaut. Reiß dich mal zusammen Junge, kein Mensch mag Waschlappen die mit ihren Komplexen auch nur hausieren gehen.

Ich auch, und ich konnte schon über 1 Jahr vorher autofahren. Hat nichts zu sagen.

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [mike.](#) on Mon, 08 Sep 2014 15:09:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

joseph189 schrieb am Mon, 08 September 2014 16:52Knorkell schrieb am Mon, 08 September 2014 16:38IchBinAmEnde schrieb am Mon, 08 September 2014 15:58Praktische Prüfung verhauen

hab einfach keine kraft mehr scheiss leben!

Hab ich auch beim ersten mal...sogar die theoretische hab ich das erste mal versaut. Reiß dich mal zusammen Junge, kein Mensch mag Waschlappen die mit ihren Komplexen auch nur

hausieren gehen.

Ich auch, und ich konnte schon über 1 Jahr vorher autofahren. Hat nichts zu sagen.

ich hab die theoretische prüfung auch 1x verhaut...und fürs neu antreten 95,- eur hingeblättert... na und..

übe nochmal und trete gut vorbereitet erneut an... du schaffst das

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [IchBinAmEnde](#) on Mon, 08 Sep 2014 17:32:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe die Theorie eine nacht vorher gelernt und 3 Fehlerpunkte.

Dann bei der Praktischen die Vorfahrt einmal missachtet und das wars ... wegen 1 fehler... wie soll das gehen Fehlerfrei fahren.

Die ganzen Fahrer brettern mit 60 über die 30er

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [joseph189](#) on Mon, 08 Sep 2014 19:23:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

IchBinAmEnde schrieb am Mon, 08 September 2014 19:32

Dann bei der Praktischen die Vorfahrt einmal missachtet und das wars ... wegen 1 fehler... wie soll das gehen Fehlerfrei fahren.

OK ich ging jetzt von irgendeiner Kleinigkeit aus, aber die Vorfahrt (das wohl wichtigste Konzept im Straßenverkehr überhaupt) musst du nun mal 100% beherrschen, auch wenn du einen schlechten Tag hast. Da gibt es nichts zu diskutieren oder entschuldigen meiner Meinung nach. Und den Vergleich mit einer Tempolimitüberschreitung finde ich auch völlig daneben. Die Vorfahrtfragen haben schon in der theoretischen Prüfung nicht umsonst die höchste Gewichtung.

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [PeterNorth](#) on Mon, 08 Sep 2014 19:31:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

joseph189 schrieb am Mon, 08 September 2014 21:23IchBinAmEnde schrieb am Mon, 08

September 2014 19:32

Dann bei der Praktischen die Vorfahrt einmal missachtet und das wars ... wegen 1 fehler... wie soll das gehen Fehlerfrei fahren.

OK ich ging jetzt von irgendeiner Kleinigkeit aus, aber die Vorfahrt (das wohl wichtigste Konzept im Straßenverkehr überhaupt) musst du nun mal 100% beherrschen, auch wenn du einen schlechten Tag hast. Da gibt es nichts zu diskutieren oder entschuldigen meiner Meinung nach. Und den Vergleich mit einer Tempolimitüberschreitung finde ich auch völlig daneben. Die Vorfahrtfragen haben schon in der theoretischen Prüfung nicht umsonst die höchste Gewichtung.

mein prüfer hatte zeitung gelesen...(Bildzeitung!) sonst wäre ich auch 4x mindestens durchgefallen (ich hab den heissen mädels im sommer immer hinterhergepiffen)

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [joseph189](#) on Mon, 08 Sep 2014 19:35:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PeterNorth schrieb am Mon, 08 September 2014 21:31mein prüfer hatte zeitung gelesen... sonst wäre ich auch 4x mindestens durchgefallen (ich hab den heissen mädels im sommer immer hinterhergepiffen)

Ja die Geschichten kenn ich, bei einem Freund von mir hat die Prüfung nur 10 Minuten gedauert weil der Prüfer unbedingt Mittagspause machen wollte.. eigentlich eine Sauerei. In jedem Fall find ich es aber völlig legitim wenn jemand durchfällt wenn sich Unsicherheiten bei der Vorfahrt zeigen.

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [Trinitas](#) on Mon, 08 Sep 2014 19:37:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@IchBinAmEnde

kein Weltuntergang- passiert vielen.

Eben, wie die anderen schon sagten- bereite Dich noch mal gut vor und zur Not nimmst Du eben noch mal eine Fahrstunde.

Aber die Vorfahrtsfragen - theoretisch und praktisch sind die wichtigsten- die darf man einfach nicht verhauen. Du fragst, wie das gehen soll, fehlerfrei? Na eben fehlerfrei. Eine gewissen Nervosität ist doch völlig normal, erst recht, wenn man es besonders gut machen will. Und die anderen (60 auf 30erStrecke oder so) sind nun wirklich kein Vorbild und keine Empfehlung-erst recht nicht für einen Fahranfänger mit Fahrriemen. Da bist Du nämlich die

Fleppen schneller wieder los, als Du denkst. Gehe das alles etwas mehr in Ruhe an...

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [manolis](#) on Mon, 08 Sep 2014 19:42:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich glaube du bist ein sensibler mensch. ich kann dir nur zwei tips geben:

- suche dir ein männliches vorbild
- trotz haarausfall: lass die finger von fin/duta - es ist russisch roulette mit deine hormonen

do skoro!

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [IchBinAmEnde](#) on Mon, 08 Sep 2014 21:36:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Moin

Ja ich weiss das es legitim ist.

Nur dieser Schwarze Vw brettete mir mit 60 kmh in der 30er entgegen so das ich ihm erst nicht sehen konnte und er von einer auf die andere sekunde kam.

Ich als linksabbieger musste natürlich warten.

Andere missachten sogar mehr und kommen durch.. mhmm.

Naja Gute Nacht / Laku noc

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [Parise](#) on Sat, 13 Sep 2014 22:28:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

IchBinAmEnde schrieb am Fri, 05 September 2014 20:01Halo

Ich verspüre einen Drang wieder in meine frühen Jahre zu leben.

geboren bin ich im Oktober 1996

konkret damit meine Ich die Jahre 1999-2005.

damals war alles besser.

ich habe Morgend immer Thomas Die Locke geschaut nach dem Kindergarten Alice im Wunderland.

Abends Sandmann oder Jim Knopf.

habe draussen viel Fußball gespielt , mein Leben genossen.

und was ist jetzt?

ich bin 17 und Habe Haarausfall , Leide an Angststörungen und Reizdarm.

die Zeit vergeht so verdammt Schnell.

gestern Noch war ich ein Naiver 10 Jähriger.

heute bin ich fast 18.
alles ändert sich immoment.
ich wechsele die Schule , mache Führerschein usw.
ich bedauere das Irgendwie.
ich meine 2007 waren die 1990 geborenen gerade mal 16/17.
jetzt sind es erwachsene.
mein Bruder ist mittlerweile auch schon 13.
es geht alles so verdammt schnell.
morgen bin ich 30.
dann 60.

Shit. das Topic hätte auch so ähnlich von mir sein können.
ich glaube ich weiß was du fühlst.
ich würde auch am liebsten jeden Tag in meine Zeitmaschine hüpfen und im Jahr 2006 oder 2007 wieder rauskommen.
Wo man mittags um 1 von der Schule heimkommt und sich erstmal bei Ogame einloggt und vom Zimmer nebendran hört man chasing cars durchklingen... dann gehts entweder zu Freunden oder halt vor den Fernseher und Get The Clip auf Viva+ oder 9live geschaut. Abends dann je nach Wochentag Fußball oder Volleyballtraining, halt ne Menge Spaß und immer was los.
Ach ja und NW 0 war ich da ja auch noch..
Und dann ist der Tagtraum vorbei und ich bin hier.
Aber zum Glück ist das Leben ja schön...

Wenn dieser Kreislauf so weiter geht, werde ich dann in 5 Jahren da sitzen und mir das zurückwünschen was jetzt ist? Kann man so tief sinken? eigentlich nicht
Naja aber ich glaube eine Lösung gibt es nicht.

jetzt habe ich leider doch schon wieder losgeheult. Eigentlich wollte ich das reduzieren. Aber so ist es nunmal.

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [mike](#). on Sun, 14 Sep 2014 08:31:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Parise schrieb am Sun, 14 September 2014 00:28IchBinAmEnde schrieb am Fri, 05 September 2014 20:01Hallo

Ich verspüre einen Drang wieder in meine frühen Jahre zu leben.

geboren bin ich im Oktober 1996

konkret damit meine Ich die Jahre 1999-2005.

damals war alles besser.

ich habe Morgend immer Thomas Die Locke geschaut nach dem Kindergarten Alice im Wunderland.

Abends Sandmann oder Jim Knopf.

habe draussen viel Fußball gespielt , mein Leben genossen.

und was ist jetzt?

ich bin 17 und Habe Haarausfall , Leide an Angststörungen und Reizdarm.
die Zeit vergeht so verdammt Schnell.
gestern Noch war ich ein Naiver 10 Jähriger.
heute bin ich fast 18.
alles ändert sich immoment.
ich wechsele die Schule , mache Führerschein usw.
ich bedauere das Irgendwie.
ich meine 2007 waren die 1990 geborenen gerade mal 16/17.
jetzt sind es erwachsene.
mein Bruder ist mittlerweile auch schon 13.
es geht alles so verdammt schnell.
morgen bin ich 30.
dann 60.

Shit. das Topic hätte auch so ähnlich von mir sein können.
ich glaube ich weiß was du fühlst.
ich würde auch am liebsten jeden Tag in meine Zeitmaschine hüpfen und im Jahr 2006 oder 2007 wieder rauskommen.
Wo man mittags um 1 von der Schule heimkommt und sich erstmal bei Ogame einloggt und vom Zimmer nebendran hört man chasing cars durchklingen... dann gehts entweder zu Freunden oder halt vor den Fernseher und Get The Clip auf Viva+ oder 9live geschaut. Abends dann je nach Wochentag Fußball oder Volleyballtraining, halt ne Menge Spaß und immer was los.
Ach ja und NW 0 war ich da ja auch noch..
Und dann ist der Tagtraum vorbei und ich bin hier.
Aber zum Glück ist das Leben ja schön...

Wenn dieser Kreislauf so weiter geht, werde ich dann in 5 Jahren da sitzen und mir das zurückwünschen was jetzt ist? Kann man so tief sinken? eigentlich nicht
Naja aber ich glaube eine Lösung gibt es nicht.

jetzt habe ich leider doch schon wieder losgeheult. Eigentlich wollte ich das reduzieren. Aber so ist es nunmal.

drum musst du heute was beginnen...was du in 5 jahren erreicht hast..was dich freut

älter wird jeder...

was würden unsere eltern/großeltern etc sagen....

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [Trinitas](#) on Sun, 14 Sep 2014 11:13:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Parise

alles hat immer mehrere Seiten. Wenn Du in Deine "unbeschwerte" Kindheit zurücksiehst, kannst Du erkennen, dass Du Dich einerseits scheinbar unbeschwert mit Fernsehsendungen und Games abgelenkt hast (was anderes ist es ja letztlich nicht) aber dafür andere Menschen selbst banalste Entscheidungen über und für Dich getroffen haben, von denen Du abhängig warst. Heute kannst Du die banalen (oft sogar verantwortungsvolle) Entscheidungen weitgehend selber treffen, aber Du mußt nun auch selbst dafür einstehen.

Eine gute Kindheit bedeutet auch, dass man darauf vorbereitet wurde und gelernt hat, Entscheidungen zu treffen und mit den Folgen daraus irgendwie umzugehen. Man muß deswegen noch lange nicht immer wissen, was man will.

Es ist gar nicht notwendig, immer vorn in der ersten Reihe mitzuspielen, zu denen zu gehören, die es scheinbar geschafft haben (was immer das auch ist). Es ist nur eines wichtig, dass man zu dem, was man tut, stehen kann und sich dabei wohlfühlt und auch Anerkennung von anderen dafür erfährt. Das allein ist schon sehr sehr viel wert.

Der ganze Rest ist allenfalls ein Bonus- manchmal ein sehr angenehmer, oftmals aber mehr Fassade. Erfolg ist, seinen Platz im Leben immer wieder neu zu finden und dabei zu lernen- alles andere ist nur (leeres) Gerede.

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen
Posted by [Praktikant](#) on Fri, 19 Nov 2021 20:34:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Mon, 08 September 2014 01:05

Schule? Mit 18?

das ist das problem..... raus aus der schule und rein in die arbeit

viele junge männer (und auch einige frauen) verbraten kostbare zeit in schulen, wo sie doch bestens in den firmen aufgehoben wären (wo sie sich auspowern können und was fürs leben lernen)

meine schwester hatte mit 15-17 das gleiche dilemma... sie wechselte von der schule in einen betrieb und ist heute erfolgreich und glücklich...

Mit 16 hab ich einen alten Klassenkameraden am Bahnhof getroffen. Er hatte mir gezeigt, was er sich von seinem ersten selbstverdienten Geld gekauft hatte: PC-Teile. Die hätte ich auch gerne gehabt aber mein Taschengeld reichte nur für zwei Schokocroissants.
Er verdiente schon Geld und ich war immer noch in der Schule und kam mir wie der letzte Streber vor, aber ich wollte ja unbedingt auf eine weiterführende Schule gehen was meine Verwandten auch gemacht haben.

Es hat dann eben ein paar Jahre länger gedauert bis ich mir was leisten konnte.

Subject: Aw: bedürfniss zurück in die 90er / frühen 2000er zu gehen

Posted by [mike.](#) on Fri, 19 Nov 2021 20:53:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es ist unheimlich die eigenen alten Beiträge wieder zu Gesicht zu bekommen :uhoh:

Ich war damals etwas zu energisch und verbissen :?

Es tut mir leid, .. ich will niemanden entmutigen. Etwas mehr Schule hätte mir damals auch nicht geschadet...

2015 bin ich neben der Arbeit wieder zurück zur Schule und habe seither ein paar Schul- und Berufsabschlüsse nachgeholt... war jedoch immer auch noch in der Wirtschaft tätig.. Man braucht beides (Wirtschaft und Wissenschaft).

Aber Beruf und Bildung unter einen Hut zu bringen ist hart...

Meine Tochter geht (hoffentlich) nicht den harten weg sondern macht gleich die Schule fertig und geht dann auf die Uni... arbeiten kann sie später auch immer noch (was ihr spaß macht)
